

was ist das?



Alles an unserem Körper wird vom Gehirn gesteuert. Informationen gelangen vom Gehirn durch die Wirbelsäule hindurch über die zwischen den Wirbeln austretenden Nerven zu den Organen.

Die Organe wiederum senden über separate Nervenleitungen Nachrichten zurück ans Gehirn.

Durch die Wirbelsäule fließen also permanent lebenswichtige Informationen.

Schon eine geringe Wirbelverschiebung übt Druck auf die Nervenbahnen aus und behindert dadurch die Übertragung von Mitteilungen.

Abgeschwächte oder verfälschte Nervensignale führen letztendlich zur Krankheit.

Vitalogie bewirkt, dass gedrückte oder eingeschlossene Nerven befreit werden und Nervensignale wieder frei fließen können.

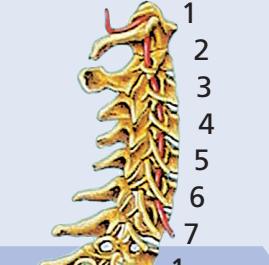
Vitalogie verzichtet auf Medikamente, auf Eingriffe oder Manipulationen.

Sie aktiviert einzig und alleine das Zentrale Nervensystem und verbessert dadurch die Nervenleistungsfähigkeit. Die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem optimieren sich.

Der Vitalist heilt somit keine Krankheiten und behandelt keine Symptome, sondern es ist der Körper selbst, welcher die Heilung einleitet und zwar an der Stelle, wo Heilung gebraucht wird.

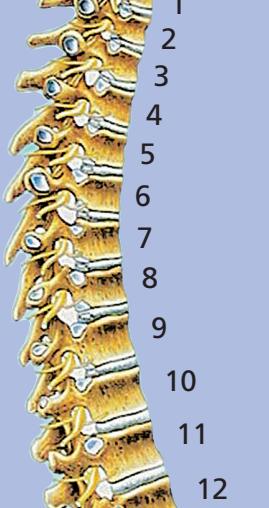
Mögliche Auswirkungen von Nervenkompressionen im jeweiligen Wirbelsegment

Halswirbel



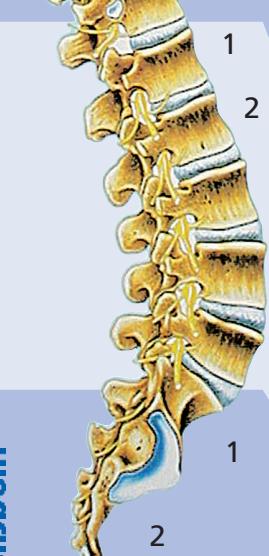
- 1 Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Migräne, Gedächtnisstörungen, chronische Müdigkeit, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen
- 2 Nebenhöhlenbeschwerden, Polypen, Augenleiden, Hörstörungen, Ohrenschmerzen, Allergien, Schielen, Taubheit
- 3 Gesichtsnervenschmerzen, Neuralgie, Pickel, Akne, Zahnschmerzen, schlechte Zähne, Karies, Zahnfleischbluten, Tinnitus (Ohrengeräusche), Hautausschläge, Ekzeme
- 4 Dauerschnupfen, Katarrh, Gehörverlust, Polypen, aufgesprungene Lippen, verkrampfte Lippenmuskulatur, Heuschnupfen
- 5 Heiserkeit, Halsschmerzen, chronische Erkältung, Kehlkopfentzündung,
- 6 Mandelentzündung, Krupp, Keuschusten, steifes Genick, Oberarmschmerzen, Kropf
- 7 Schilddrüsenerkrankungen, Erkältungen, Schleimbeutelerkrankungen in der Schulter, Depressionen, Ängste

Brustwirbel



- 1 Schulterschmerzen, Nackenverkrampfung, Schmerzen in Unterarm und Hand, Sehnenscheidenentzündung im Unterarm, Tennisarm, pelziges Gefühl in den Fingern/Händen
- 2 Herzbeschwerden, Rhythmusstörungen, Ängste, Schmerzen in der Brust
- 3 Bronchitis, Grippe, Rippenfellentzündung, Lungenentzündung, Husten, Atembeschwerden, Störungen im Brustbereich, Asthma
- 4 Gallenleiden, Gallensteine, Gelbsucht, seitliche Kopfschmerzen, Gürtelrose (Herpes Zoster)
- 5 Leberstörungen, niedriger Blutdruck, Kreislaufschwächen, Blutarmut, Müdigkeit, Gürtelrose, Arthritis
- 6 Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Sodbrennen, Diabetes mellitus, Pankreasstörungen
- 7 Zwölffingerdarmgeschwüre, Magenbeschwerden, Schluckauf, Diabetes; bei Fehlstellung des Wirbels über längere Zeit: z. B. Vitaminmangel, Schwächegefühl

Lendenwirbel



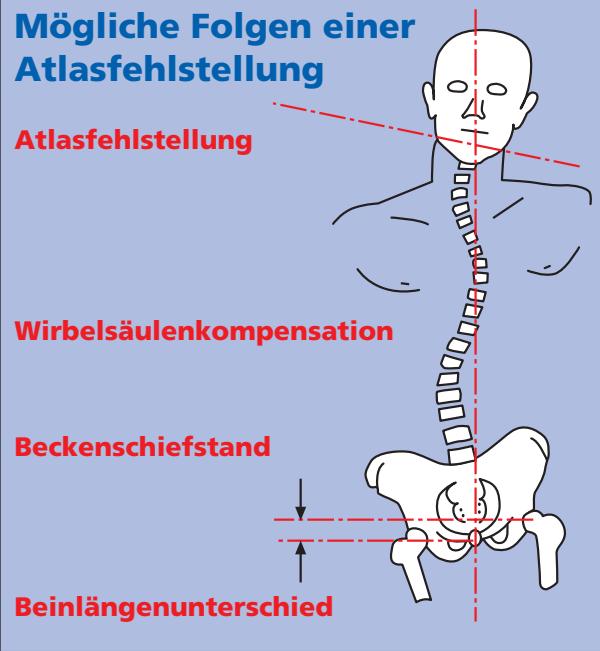
- 8 Milzprobleme, Abwehrschwäche, Magenerkrankungen
- 9 Allergien, Nesselausschläge
- 10 Nierenprobleme, unzureichende Salzausscheidung, Arterienverkalkung, chronische Müdigkeit
- 11 Pickel, rauе Haut, Hauterkrankungen wie Akne, Ekzeme, Furunkel, Schuppenflechte
- 12 Dünndarmstörungen, Blähungen, Rheuma, Wachstumsstörungen, Unfruchtbarkeit

Kreuz- und Steißbein



- 1 Dickdarmsrörungen, Darmdurchblutungsstörungen, Verstopfung, Durchfall, Darmträgheit
- 2 Blinddarmreizung, Bauchkrämpfe, Übersäuerung, Krampfadern
- 3 Schwangerschafts-, Menstruations-, Wechseljahrbeschwerden; Blasenleiden, Krieschmerzen, Impotenz, Bettlägerigkeit
- 4 Ischialgie, Hexenschuss, Prostatastörungen, schmerhaftes oder zu häufiges Harnlassen
- 5 Durchblutungsstörungen der Unterschenkel und Füße, kalte Füße, Wadenkrämpfe, Schwellungen der Füße und Beine, Beinkrämpfe
- 1 Kreuzbein Ischialgie, Unterleibsprobleme, chronische Verstopfung, Schmerzen in Beinen und Füßen
- 2 Steißbein, Hämorrhoiden, Afterjucken, Schmerzen beim Sitzen

Wirbelsäulen- probleme & Verspannungen



Wie kommt es zum Beinlängen- unterschied?

Der Kopf mit seinem Gewicht von ca. 6 bis 8 kg liegt auf dem obersten Halswirbel – dem Atlas – auf. Dort wird das Gewicht ausbalanciert. Kopfdreh- und Schleuderbewegungen müssen dort abgefangen und koordiniert werden.

Eine leichte Verschiebung des Kopfgelenkes wirkt sich auf die gesamte Wirbelsäule aus. Es kommt zu Verspannungen der Rückenmuskulatur und es entsteht ein Beckenschiefstand mit der Folge von Beinlängenunterschieden.

Durch die verschobene Statik werden Gelenke, wie z. B. Schulter-, Hüft- und Kniegelenke falsch belastet, was zur Folge hat, dass Gelenkbeschwerden entstehen.

Die aus dem Rückenmark austretenden Nerven werden durch leicht verschobene Wirbel gedrückt.

Der Vitaliogist beherrscht die Kunst, gedrückte Nerven zu entlasten. Er erkennt Störungen und ermöglicht einen ungehinderten Informationsfluss in unseren Nervenbahnen.



*Einmal im Monat findet in der Vitaliogiepraxis Werner H. Fuchs ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt.
Es referiert dipl.-Vitaliogist Werner H. Fuchs.
Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.*

© Jelo-Graphics

Vitaliogie® Praxis

Werner H. Fuchs
dipl. Vitaliogist ADV

NEUE ADRESSE:
Provinzialstraße 14 (über Barbarossa Bäckerei)
66130 Brebach-Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29
E-Mail: info@vitaliogie.net Internet: www.vitaliogie.net

